

Pressemitteilung



vom 02.06.2017

Seite 1 von 2

Hauptversammlung der OVB Holding AG

OVB stärkt Zukunftsfähigkeit

- Dividende steigt um 15,4 Prozent auf 75 Cent je Aktie
- OVB Strategie „Evolution 2022“ kombiniert bewährte Erfolgsfaktoren mit den Potenzialen der Digitalisierung

Köln, 2. Juni 2017 – Auf Basis des guten Ergebnisses 2016 hat die Hauptversammlung auf Vorschlag des Aufsichtsrats und des Vorstands bei einer Präsenz von 97,02 Prozent einstimmig entschieden, für das Geschäftsjahr 2016 eine um 15,4 Prozent erneut erhöhte Dividende von 75 Cent je Aktie (2015: 65 Cent) auszuschütten.

Anlässlich der Hauptversammlung der OVB Holding AG stellte ihr Vorstandsvorsitzender, Mario Freis, in seiner Rede vor den Aktionären der Gesellschaft die zukünftige strategische Ausrichtung des Konzerns in den Mittelpunkt: „Wir werden uns weiterhin auf unsere bewährten Erfolgsfaktoren konzentrieren und darüber hinaus die Wachstums- und Effizienzpotenziale durch Digitalisierung nutzen. OVB will auch in Zukunft für die Generationen, die mit der Digitalisierung aufwachsen, ein geschätzter Ansprechpartner sein.“

OVB Strategie „Evolution 2022“

OVB wird ihre traditionelle Stärke des persönlichen und vertrauensvollen Kontakts zu ihren Kunden mit den neuen technischen Möglichkeiten kombinieren. Dazu zählen der europaweit einheitliche Ausbau IT-gestützter Beratungsprozesse mit dem Ziel einer kontinuierlichen Modernisierung des Beraterarbeitsplatzes, eine hocheffiziente digitale Abwicklung und die Nutzung moderner Online-Kommunikations-Plattformen. Neben der Digitalisierung will OVB ihr europaweites Ausbildungssystem weiterentwickeln und modernisieren.

Darüber hinaus rückt bei OVB ein wesentlicher Erfolgsfaktor wieder stärker in den Fokus: die erfolgreiche Übertragung des Geschäftsmodells auf neue aussichtsreiche europäische Ländermärkte.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland
www.ovb.eu

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer
Telefon: 0221 / 2015-288
Telefax: 0221 / 2015-325
bbonifer@ovb.de



Pressemitteilung

vom 02.06.2017

Seite 2 von 2

Ausblick 2017 bestätigt

Nach einem erfolgreichen Start in das Geschäftsjahr 2017 bekräftigt OVB ihre Prognose und erwartet für das Gesamtjahr einen leichten Umsatzanstieg im Konzern. OVB nimmt ab 2017 umfangreiche strategische Maßnahmen zur weiteren Stärkung der Zukunftsfähigkeit vor. Dennoch sollte sich das operative Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres bewegen.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Allfinanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden bei der Existenzsicherung und Altersvorsorge, dem Vermögensaufbau, der Vermögenssicherung sowie beim Vermögensausbau. OVB ist aktuell in 14 europäischen Ländern aktiv.

Rund 5.000 hauptberufliche Finanzvermittler betreuen rund 3,28 Mio. Kunden.

2016 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 231,8 Mio. Euro sowie ein EBIT von 16,5 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die vollständige Rede des Vorstandsvorsitzenden der OVB Holding AG zur Hauptversammlung sowie die detaillierten Abstimmungsergebnisse zu den Tagesordnungspunkten der Hauptversammlung stehen unter www.ovb.eu → Investor Relations → Hauptversammlung 2017 zur Verfügung.